

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 94 (1968)

**Heft:** 40

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** Wessum, Jan van

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Damit ein allenfalls im Verborgenen schlummernder gesunder Menschenverstand keine Seitensprünge machen kann!

Willi Maurer, Buchs AG

Dient als Schall- und Druckwellen-Dämpfer bei eigenen Fehlzündungen.

Karl Härry, Affoltern am Albis

Damit ihm sein Vogel nicht fortfliegt.  
Fräulein Hilde Gerodetti, Künten

Wil er uf em rechte Ohr so guet ghört,  
daß er nüd z gseh brucht.

Hans-Rudolf Kloter, Nyon

Damit er das Brett vor seinem Kopf nicht sieht!

Ernst Burkhardt, Aarau

Damit man auf den ersten Blick sieht,  
aus welchem Holz er geschnitzt ist.

Fräulein Margrit Bieri, Thun

Um das Hirn nicht wissen zu lassen, was die Hand zu schreiben hat.

Mrs Anny Heiden, Menton (France)

Wer Butter im Kopf hat, soll nicht in die Sonne sehn.

Louis Plaschy, Bern

Weil er nicht erkannt werden will (denn er schreibt gerade: «Lieber Paul, ich bin auch gegen die Pille!») F. A. Riedlinger, Chur

Weil er Angehöriger des Establishments ist und sich also gegen Pflastersteine schützen muß.

Frau Trudy Huber, Luzern

Weil der Hohlraum darunter ein Loch hat.

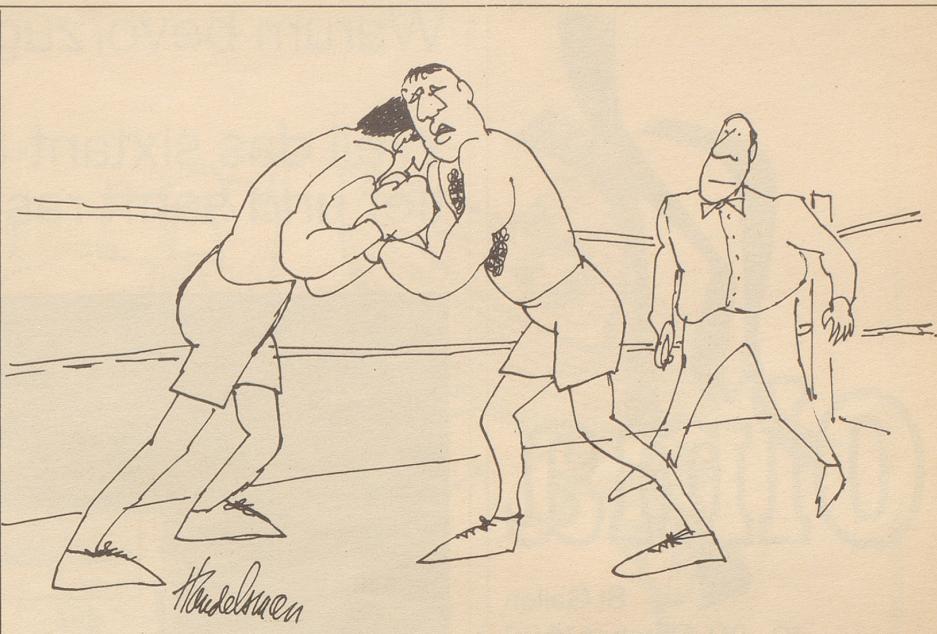
Prof. Dr. J. Zürcher, Schöneck-Beckenried

Vorrichtig für Automobilistche, wo kei Schütz händ für Sicherheitsgurte.

Paul Thaler, Basel

Weil er ein Bundesrat ist. «Er verfolgt mit größter Aufmerksamkeit die Entwicklung der Lage.» (Aus der Erklärung des Bundesrates zur Lage in der CSSR.)

H. Häring, Pratteln



«... los, komm schon mit deinem k.o. — im „Kreuz“ erwarten sie ungeduldig den Vierten zu einem Schieber!»

